

Inhalt

Vorwort	5
1. Einleitung	7
1.1. Zum Inhalt	7
1.2. Zum Aufbau und Formalia	8
1.3. Zum Ziel	10
2. „Sharaf“: Das kulturelle Konstrukt der Ehre und seine Konflikt-relevanz	11
2.1. Rahmensexzung: Ehre im Kontext relevanter Kulturmodelle	13
2.1.1. Das Kulturmodell von Scham und Schuld	14
2.1.1.1. Zur Ehre in der Schuldskultur	17
2.1.1.2. Zur Ehre in der Schamkultur	18
2.1.2. Das Kulturmodell des Individualismus und Kollektivismus	19
2.1.2.1. Zur Ehre in der individualistischen Kultur	22
2.1.2.2. Zur Ehre in der kollektivistischen Kultur	22
2.2. Vogelperspektive: Ehre im Kontext der arabischen Kultur	23
2.2.1. Kulturspezifische Aspekte zum Verständnis von Ehre	24
2.2.1.1. Ehre im Kontext zu Familie und Clan	24
2.2.1.2. Ehre im Kontext des Verhaltens der Frau	27
2.2.1.3. Ehre im Kontext der Religion	29
2.3. Fokus: Die Kultur der Ehre und der Konflikt	31
2.3.1. Ehre in der Kulturtheorie und der Konflikt	32
2.3.2. Ehre in der arabischen Kultur und der Konflikt	33
2.3.2.1. Konfliktwahrnehmung in der arabischen Kultur	33
2.3.2.2. Konfliktentstehung in der arabischen Kultur	34
2.3.2.3. Konfliktlösung in der arabischen Kultur	35
2.4. Fazit: Abschluss Kapitel 2	36
3. „Sulha“: Konfliktbeendigung durch Wiederherstellung der Ehre	38
3.1. Rahmensexzung: Von den Ursprüngen bis heute	38
3.1.1. Der terminologische Ursprung der Sulha	40

3.1.2. Der kulturell-historische Ursprung der Sulha	40
3.2. Vogelperspektive: Das traditionelle Verfahren Sulha im Detail	43
3.2.1. Vorgeschichte und Initiierung	43
3.2.1.1. Zur Berufung der Jaha	43
3.2.1.2. Zur Aufgabe der Jaha	44
3.2.1.3. Zur Organisation der Jaha	45
3.2.2. Ablauf und Struktur	46
3.2.2.1. Die Eröffnungsphase	46
3.2.2.2. Die Vermittlungs- und Verhandlungsphase	48
3.2.2.3. Die Konfliktbeendigung und das Abschlussritual	49
3.2.2.4. Die Dokumentation der Ergebnisse	51
3.3. Fokus: Die Bedeutung der Sulha in der Gegenwart	52
3.3.1. Regionale Anwendung	52
3.3.2. Konflikspezifische Anwendung	54
3.3.3. Rechtliche Verankerung	56
3.3.4. Wissenschaftliche Wahrnehmung	57
3.4. Fazit: Abschluss Kapitel 3	58
4. „Salaam“: Die Konfliktrelevanz der Ehre auf der Makroebene	60
4.1. Rahmensetzung: Der Nahost-Konflikt im Überblick	60
4.1.1. Die Konfliktparteien und die Ursachen	61
4.1.2. Der Nahost-Friedensprozess in der Rückschau	63
4.1.3. Der Status Quo und der Blick in die Zukunft	64
4.2. Vogelperspektive: Die verletzte Ehre der arabischen Welt	65
4.2.1. Die Bedeutung der Ehre im Nahost-Konflikt	66
4.2.2. Der Einfluss der Ehre auf die Politik	69
4.3. Fokus: Von Sulha lernen? Überlegungen zum Friedensprozess	72
4.3.1. Die Makroebene	73
4.3.1.1. Überlegungen zur Drittpartei	74
4.3.1.2. Überlegungen zur Erteilung der Prokura	75
4.3.1.3. Überlegungen zur Verschwiegenheit	76
4.3.1.4. Überlegungen zur Hudna	76
4.3.1.5. Überlegungen zum Ritual	77
4.3.2. Die Mikroebene	78
4.3.2.1. Vertikaler Generationendialog	78

4.3.2.2. Horizontaler Aussöhnungsdialog 79

4.4. Fazit: Abschluss Kapitel 4 80

5. Schlussgedanken 81

Literaturverzeichnis 82

Abkürzungsverzeichnis 95

Über den Autor 96